

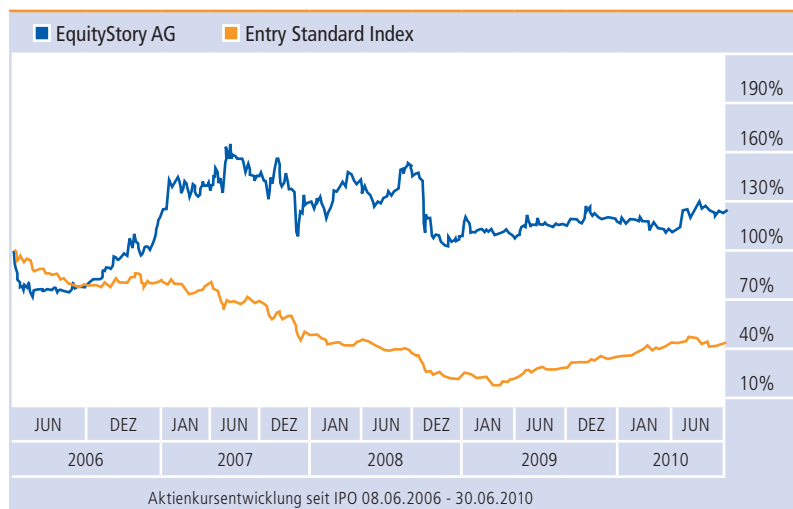
DIE WACHSTUMSFELDER REIFEN:
HALBJAHRESBERICHT 2010



Das erste Halbjahr 2010 im Überblick

HIGHLIGHTS HALBJAHRESBERICHT 2010

- Positive Umsatzentwicklung in beiden Segmenten
 - Überproportionaler EBIT-Anstieg trotz erhöhter Aufwendungen für Wachstumsfelder
 - Deutliche Steigerung von Cash Flow und liquiden Mitteln
-
- Meldevolumen steigt dank Wachstum bei nicht regulierten Mitteilungen
 - Reports & Webcasts durch Online-Berichte und Einreichungs-Service erfolgreich
 - Websites & Platforms und Distribution & Media profitieren von Erholungstendenzen
-
- Online Corporate Communications startet erfolgreich Verbreitung von Finanznachrichten
 - Schweiz und Russland konsequent im Aufbau der Geschäftstätigkeit



Wichtige Kennzahlen (IFRS)

Ertrags-Kennzahlen	HJ1 2010	HJ1 2009	+/-
Umsatz (TEUR)	4.491	4.092	+10%
EBIT (TEUR)	911	756	+21%
Konzernüberschuss (TEUR)	614	503	+22%
Vermögens-Kennzahlen	30.06.2010	31.12.2009	+/-
Bilanzsumme (TEUR)	12.247	12.048	+2%
Eigenkapital (TEUR)	10.605	10.566	0%
Eigenkapitalquote (%)	87	88	-
Liquide Mittel (TEUR)	1.058	471	+125%
Finanz-Kennzahlen	HJ1 2010	HJ1 2009	+/-
Operativer Cash Flow (TEUR)	1.305	-141	-
Cash Flow nach DVFA/SG (TEUR)	695	580	+20%
Mitarbeiter Konzern	HJ1 2010	HJ1 2009	+/-
Periodendurchschnitt	66	57	+16%
Personalaufwand (TEUR)	1.884	1.650	+14%
Aktie	30.06.2010	30.06.2009	+/-
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,52	0,42	+24%
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	22	22	0%

Inhaltsverzeichnis

Überblick 1. Halbjahr 2010	02	Zwischenabschluss	
		Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
Wichtige Kennzahlen	02	Konzern-Bilanz	16
		Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Highlights	04	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
Lagebericht		Erläuterungen	20
Konzernstruktur	07		
Ertragslage	08	Finanzkalender / Börsendaten	34
Segment Regulatory Information & News	09		
Segment Products & Services	10		
Vermögenslage	11		
Finanzlage	11		
Forschung und Entwicklung	12		
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	12		
Ausblick	13		
Investor Relations	13		

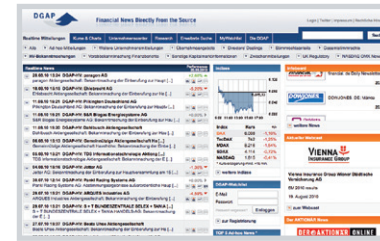
HIGHLIGHTS IM ERSTEN HALBJAHR 2010



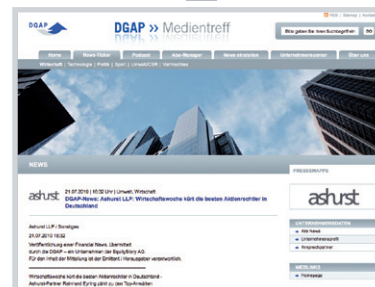
BÖRSENUMFELD

IN EINEM POSITIVEM UMFELD FREUTE SICH DIE FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE ERSTMALS WIEDER ÜBER FÜNF NEUE UNTERNEHMEN IM HOCH REGULIERTEN PRIME STANDARD. ALLE FÜNF KONNTEN WIR ALS KUNDEN GEWINNEN. IM ZWEITEN QUARTAL SCHAFFTE JEDOCH KEIN EINZIGES NEUES UNTERNEHMEN DAS LISTING IN EINEM REGULIERTEN SEGMENT.

1 JANUAR 2010

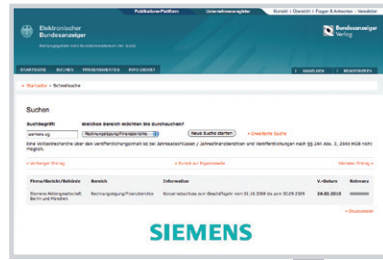


HV-EINBERUFUNGS-SERVICE IN KOOPERATION MIT DEM BUNDESANZEIGERVERLAG VERSENDETEN WIR 521 HV-BEKANNTMACHUNGEN ÜBER DAS EUROPÄISCHE VERBREITUNGSNETZWERK DER DGAP UND ERFÜLLEN SOMIT DIE NEUEN, AUS DEM ARUG STAMMENDEN PFLICHTEN UNSERER BÖRSENNOTIERTEN KUNDEN.



NACHRICHTENVOLUMEN

UNSERE TOCHTERGESELLSCHAFT DGAP VERBREITETE 10% MEHR NEWS UND STEIGERTE DAS MELDEVOLUMEN TROTZT RÜCKLÄUFIGER TUGMITTEILUNGEN AUF 7.475. ERFREULICHERWEISE KONNTEN WIR MIT DEM NEUEN HV-EINLADUNGS-SERVICE SOWIE DEM ANSTIEG VON CORPORATE NEWS UND PRESSEMITTEILUNGEN DEN RÜCKGANG ÜBERKOMPENSIEREN.

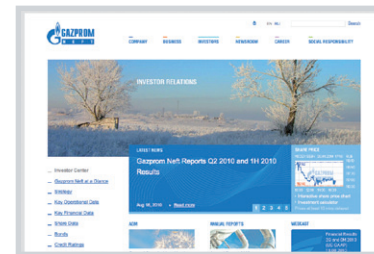


EINREICHUNGS-SERVICE VON FINANZBERICHTEN
 AUCH IM ERSTEN HALBJAHR 2010 HABEN WIR ÜBER 1.700 FINANZBERICHTE ÜBER UNSEREN EINREICHUNGS-SERVICE BEIM ELEKTRONISCHEN BUNDESANZEIGER EINGESTELLT. HIER IST ZU BEACHTEN, DASS EIN GROSSTEIL DER ERBRACHTEN LEISTUNGEN AUFGRUND UNSERES PREISMODELLS ERST IM 4. QUARTAL UNSEREN KUNDEN IN RECHNUNG GESTELLT WIRD.

30 Juni 2010



ONLINE-GESCHÄFTSBERICHTE 2009
 ERNEUT VERLIEF DIE SAISON FÜR ONLINE-GESCHÄFTSBERICHTE ERFOLGREICH: ZAHLREICHE KUNDEN WIE COMMERZBANK ODER HANNOVER RÜCK BAUEN SCHON SEIT JAHREN AUF UNSERE EXPERTISE. FÜR K + S UND FRESENSIUS MEDICAL CARE KONNTEN WIR DIE RENOMMIERTEN ARCAWARDS IN GOLD UND BRONZE GEWINNEN.



EQUITYSTORY RS, LLC.
 DIE VON UNS ENTWICKELTE IR WEBSITE VON GAZPROM NEFT SCHAFFTE ES AUS DEM STAND HERAUS AUF PLATZ 22 VON 503 IR WEBSITES WELTWEIT (IR GLOBAL RANKINGS). DIES ÜBERZEUGTE AUCH DIE MUTTERGESELLSCHAFT GAZPROM SOWIE DEN NAHRUNGS-MITTELKONZERN WIMM-BILL-DANN. FÜR BEIDE LIEFERN WIR INZWISCHEN PREMIUM-PRODUKTE FÜR DIE IR WEBSITE.

Achim Weick,
CEO



Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde der EquityStory!

Das inländische Börsenumfeld hat sich im ersten Halbjahr 2010 in Bezug auf die Börsenumsätze und auf die Entwicklung der wichtigsten Börsenindizes aufgehellt, obgleich weiterhin zahlreiche Experten vor einem erneuten Rückschlag warnen.

Nach einem stabilen ersten Quartal hat sich unser Unternehmen im zweiten Quartal sehr erfreulich entwickelt. Die Umsatzerlöse stiegen im Vorjahresvergleich um 18%, das EBIT sogar um 80%. Jedoch halten wir es noch für verfrüht, jetzt schon von einer deutlichen Trendwende zu sprechen. Der Markt für Börsengänge ist in den letzten Monaten erneut ins Stocken geraten und das Volumen der über unsere Systeme verbreiteten Pflichtmitteilungen ist weiterhin rückläufig. Deshalb belassen wir unseren Ausblick für 2010 unverändert.

Für die kommenden Jahre sind wir jedoch sehr zuversichtlich, dass wir auch durch unsere Wachstumsfelder Online Corporate Communications und durch unser internationales Online Investor Relations-Geschäft höhere Wachstumsraten erzielen werden.

Konzernstruktur

Der EquityStory-Konzern ist mit über 5.000 Kunden ein führender Anbieter für Online-Unternehmenskommunikation im deutschsprachigen Raum.

In den Bereichen Investor Relations und Corporate Communications nutzen Unternehmen aus Europa und Nordamerika unsere Kommunikationslösungen aus einer Hand. Zu der Produktpalette gehören neben den Services zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten auch die Verbreitung von Unternehmensmitteilungen, die Entwicklung von Finanzportalen und Webseiten, die Durchführung von Audio- und Video-Übertragungen sowie die Erstellung von Online-Finanzberichten.

Die 100%ige Tochtergesellschaft Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH (DGAP) ist eine Institution zur Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Regelpublizität börsennotierter Gesellschaften und

seit der Gründung im Jahr 1996 Marktführer. Mit dem Geschäftsfeld Online Corporate Communications wendet sich die DGAP mit einem umfassenden Angebot auch an nicht-börsennotierte Kapitalgesellschaften.

Darüber hinaus ist die EquityStory-Gruppe durch die Tochtergesellschaft financial.de AG (100 %) und die strategische Beteiligung an der ARIVA.DE AG (25,44%) in den Märkten B2C Investor Relations, Bereitstellung von Finanzdaten und Online-Werbung im Finanzsektor aktiv.

An Standorten in München, Kiel, Hamburg, Zürich, Moskau und Budapest beschäftigt die EquityStory-Gruppe insgesamt über 100 Mitarbeiter; im Konzern 70.

Ertragslage

Der EquityStory-Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2010 **Umsatzerlöse** in Höhe von **TEUR 4.491** nach TEUR 4.092 im ersten Halbjahr des Vorjahres und verzeichnet damit einen Umsatzanstieg in Höhe von **+10%**. Zu diesem Wachstum trugen sämtliche Geschäftsbereiche bei.

Die Summe der **operativen Aufwendungen** belief sich im ersten Halbjahr 2010 auf **TEUR 3.621** und lag damit **+8%** über dem Vorjahreswert (TEUR 3.355).

Unsere größte Aufwandsposition gemäß Gesamtkostenverfahren, die **Personalaufwendungen**, stieg um **+14%** auf **TEUR 1.884** (TEUR 1.650). Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl stieg um **+16%** auf **66** Mitarbeiter (57). Damit entspricht der Anstieg der Personalkosten in etwa der gesteigerten Mitarbeiterzahl.

Die **Bezogenen Leistungen** konnten wir trotz Umsatzausweitung stabil halten. Sie beliefen sich auf **TEUR 570** (TEUR 571).

Die **Abschreibungen** stiegen um **+7%** und weisen einen Wert in Höhe von **TEUR 81** (TEUR 76) auf. Der Anstieg resultiert in erster Linie aus höheren Investitionen in unsere IT-Infrastruktur und in die Geschäftsausstattung.

Die **Sonstigen Aufwendungen** stiegen gemäß der Ausweitung unserer Geschäftsaktivitäten leicht um **+3%** auf **TEUR 1.087** (TEUR 1.057).

Dank der insgesamt unterproportionalen Kostenentwicklung stieg unser **Operatives Ergebnis (EBIT)** im ersten Halbjahr 2010 um **+21%** auf **TEUR 911** (TEUR 756).

Das **Finanzergebnis** weist erneut einen positiven Wert auf und betrug im Berichtszeitraum **TEUR +21** (TEUR +33). Der Rückgang im Vergleich zur Vorjahresperiode ist in erster Linie auf einen geringeren Ergebnisbeitrag unserer Beteiligung ARIVA.DE AG zurückzuführen.

Der **Konzernüberschuss** beträgt **TEUR 614** (TEUR 503). Dies entspricht einem Anstieg in Höhe von **+22%**.

Segmente

Unsere Segmente Regulatory Information & News (Nachrichtenverbreitung) und Products & Services (Webkommunikationsprodukte) entwickelten sich nach der Überwindung der Finanzkrise beide positiv.

Segment Regulatory Information & News

Das **Meldevolumen** unserer Tochtergesellschaft DGAP wuchs um +10% auf 7.475 (6.821). Dabei wies der Bereich der Meldepflichten börsennotierter Unternehmen einen weiteren Rückgang auf. Jedoch hielten wir den **relevanten Marktanteil** im ersten Halbjahr 2010 mit 72,7% (73,6%) nahezu stabil. Erfreulicherweise konnten wir mit dem neuen HV-Einladungs-Service sowie mit dem Anstieg freiwilliger Unternehmensnachrichten (Corporate News) und Pressemitteilungen nicht-börsennotierter Unternehmen den Rückgang überkompensieren.

ten sich um **+7%** und erreichten TEUR 2.183 (TEUR 2.042). Die unterproportionale Umsatzentwicklung im Vergleich zum Anstieg des Meldevolumens ist auf den Rückgang von Pflichtmitteilungen zurückzuführen, für die höhere Einzelpreise veranschlagt werden.

Durch die hohe Skalierbarkeit des Nachrichtengeschäfts erhöhte sich das **Segment-EBIT** überproportional um **+26%** auf **TEUR 480** (TEUR 380).

Die **Segment-Umsatzerlöse** erhöh-

	Regulatory Information & News	Products & Services	Konsolidierung	Konzern
01.01. - 30.06.2010	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmenterlöse	2.183	2.906	-598	4.491
Sonstige betriebliche Erträge	20	21	0	41
Operative Aufwendungen	-1.689	-2.449	598	-3.540
Abschreibungen	-34	-47	0	-81
EBIT	480	431	0	911
Finanzergebnis	7	-1	0	6
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	14	0	14
Segmentergebnis (EBT)	487	444	0	931

Segment Products & Services

Unser zweites Segment Products & Services besteht aus drei Geschäftsbereichen, die im ersten Halbjahr 2010 allesamt ein positives Umsatzwachstum aufweisen.

Der inzwischen größte Geschäftsbereich **Reports & Webcasts** konnte einen Umsatzanstieg von +13% auf TEUR 1.093 (TEUR 971) verbuchen. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf den Anstieg bei Online-Geschäftsberichten sowie auf die weiterhin hohe Anzahl von 1.777 (1.779) Finanzberichten, die über unseren Einreichungs-Service beim elektronischen Bundesanzeiger eingestellt wurden. Hier ist zu beachten, dass ein Großteil der erbrachten Leistungen aufgrund unseres Preismodells erst im 4. Quartal unseren Kunden in Rechnung gestellt wird.

Im Geschäftsbereich **Distribution & Media** konnten wir unseren Umsatz um +9% auf TEUR 625 (TEUR 574) steigern und bei **Websites & Platforms** stiegen die Umsatzerlöse um +17% auf TEUR 590 (TEUR 505).

Hier profitierten wir von einer Belebung des Marktes für Börsengänge sowie von größeren Website-Projekten in Russland.

Durch den Aufbau der neuen Geschäftsaktivitäten erhöhten sich die **operativen Kosten** um **+10%**.

Als Folge dieses unterproportionalen Kostenanstiegs erhöhte sich das **Segment-EBIT** um **+15%** auf **TEUR 431** (TEUR 376).

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** beträgt zum 30.06.2010 **TEUR 12.247** und ist im Vergleich zum 31.12.2009 in Höhe von TEUR 12.048 um **+2%** gestiegen.

Sämtliche durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen **Geschäfts- und Firmenwerte** akquirierter Unternehmen wurden zu 100% aktiviert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich im ersten Halbjahr auch als Folge der Finanzkrise überproportional zum Umsatzanstieg um +47% auf **TEUR 1.092** (TEUR 742). Im Vergleich zum Wert vom 31.12.2009 in Höhe von TEUR 1.885 hat sich der Forderungsbestand jedoch deutlich verringert.

Aufgrund des positiven Cash Flows aus der laufenden Geschäftstätigkeit erhöhten sich die **Liquiden Mittel** zum 30.06.2010 auf **TEUR 1.058** (TEUR 471).

Finanzlage

Das **Eigenkapital** zum 30.06.2010 erhöhte sich bei einem Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 4.278 (TEUR 4.258) auf **TEUR 10.605** (TEUR 10.566).

Die **Eigenkapitalquote** verringerte sich leicht auf **87%** (88%).

Der **Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** beträgt im ersten Halbjahr 2010 **TEUR 1.305** im Vergleich zu TEUR -141 in der Vorjahresperiode. Der starke Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf die Zahlung der Gewerbe- und Körperschaftssteuer in Höhe von TEUR 1.218 für die Jahre 2007 und 2008 im Mai 2009 zurückzuführen.

Forschung und Entwicklung

Im Bereich **Online Investor Relations** haben wir unser IR.COCKPIT um einige Services wie z. B. der europaweiten Verbreitung von HV-Bekanntmachungen erweitert. Für die Märkte Schweiz und Russland haben wir länderspezifische Erweiterungen integriert. Zudem konnten wir unsere Produktpalette mit der Darstellung von Aktienkursentwicklungen im Flash-Format abrunden.

Um den Bereich **Online Corporate Communications** weiter zu stärken, haben wir im ersten Halbjahr 2010 unser PR.COCKPIT um wichtige Distributionskanäle (Mediensatellit mecom, Pressebox) erweitert. Anhand unseres neuen interaktiven Versandberichtes erhalten unsere Kunden inzwischen ein zeitnahes und sehr detailliertes News-Monitoring. Auf unserem Portal DGAP-Medientreff können unsere Kunden nun auch ihre eigenen digitalen Pressemappen mit wichtigen Unternehmensdokumenten erstellen und zum Abruf durch Journalisten und Redaktionen veröffentlichen.

Im neuen Bereich **Nachhaltigkeit** haben wir das Portal www.NACHHALTIGKEITSWELT.de erfolgreich gelauncht. Es informiert CSR-Verant-

wortliche sowie Journalisten, institutionelle Investoren und Analysten über die neuesten Entwicklungen im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens. Das Portal dient uns zum einen als Veröffentlichungsplattform von CSR News über unsere COCKPITS und zum anderen zur Generierung von Abonnenten für unseren täglichen CSR Newsletter.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Softwareentwicklung lag zum einen auf der Effizienzsteigerung unserer internen Arbeitsprozesse sowie auf der Optimierung unserer eigenen **IT-Infrastruktur**, um die Geschwindigkeit der internen Datenverarbeitungsprozesse bei ständig steigenden Datenvolumina weiter hoch zu halten und die Ausfallsicherheit zu gewährleisten.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum 30.06.2010 beschäftigte der EquityStory-Konzern **70** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (55). Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärken hauptsächlich das Produktionsteam im Geschäftsbereich Reports & Webcasts sowie unsere russische Tochtergesellschaft.

Ausblick

Unseren im Geschäftsbericht 2009 gegebenen Ausblick belassen wir wie folgt unverändert:

Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2010 eine **Umsatzsteigerung von bis zu 10%**, die hauptsächlich im Segment Products & Services erwirtschaftet wird. Bei einer konstanten Aufwandsentwicklung sollten wir eine deutlich **überproportional positive EBIT-Entwicklung** verzeichnen.

Nach vollständigem Überwinden der Finanzmarktkrise und einer damit verbundenen Erholung des Segments Regulatory Information & News erwarten wir für die Jahre 2011 und 2012 höhere Wachstumsraten in Umsatz und EBIT. Optimistisch hierfür stimmen uns unsere starke Marktstellung, das sehr skalierbare Geschäftsmodell, die hohe Eigenkapitalausstattung sowie unser starker, kontinuierlicher Cash Flow. Die EquityStory AG hält auch in Zukunft an ihrer konservativen und risikobewussten Treasury-Politik fest. In den Geschäftsjahren 2010 und 2011 werden unsere vorhersehbaren Investitionen auf vergleichbarem Vorjahresniveau bleiben. Die liquiden Mittel werden deutlich zunehmen. Eine Aufnahme von Fremdkapital-

mitteln bzw. Kapitalerhöhungen wird weiterhin nur für Akquisitionen in Betracht gezogen.

Investor Relations

Der Aktienkurs der EquityStory AG entwickelte sich im ersten Halbjahr 2010 leicht positiv. Am 30.06.2010 schloss die EquityStory-Aktie bei 18,60 Euro. Dies entspricht einem Anstieg von +4% zum Jahresendkurs. Der Entry Standard Index legte jedoch im Vergleich über +10% zu.

In den ersten drei Monaten des Jahres 2010 waren sowohl die Medienpräsenz als auch die Aufmerksamkeit bei Investoren eher gering. Nach der Vorlage der Jahreszahlen 2009 am 31.03.2010 erhöhte sich jedoch das Interesse sprunghaft. Unsere

Aktie war der Tipp des Tages bei „Der Aktionär Online“. Ebenso positiv berichteten „Betafaktor“, „Börse Online“ und „Focus Money“. Unsere Q1-Zahlen vom 28.05.2010 wurden in der „Börsenzeitung“, „Focus Money“ und „Der Aktionär“ positiv kommentiert.

Die von uns beauftragten, unabhängigen Analystenhäuser Vara Research und GBC bestätigten Ihre Kaufempfehlungen, GSC Research stellte die Aktie von „Halten“ auf „Kaufen“ und Sylvia Quandt Research startete das Coverage ebenfalls mit einer Kaufstudie.

Hinweis:

Die EquityStory AG ist im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Eine Pflicht zur Quartalsberichterstattung besteht nicht. Daher sind die 6-Monatszahlen untestiert. Die in Klammern gesetzten Vergleichswerte beziehen sich bei Bilanzwerten auf den 31.12.2009 und bei GuV-Werten auf den 30.06.2009.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	HJ1 2010	HJ1 2009	Q2 2010	Q2 2009
	EUR	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	4.490.660	4.091.965	2.381.840	2.014.188
Sonstige Erträge	41.493	18.205	12.796	152
Bezogene Leistungen	-569.867	-570.884	-284.865	-302.324
Personalaufwendungen	-1.883.631	-1.650.384	-960.642	-817.215
Abschreibungen	-81.036	-76.457	-40.382	-38.881
Sonstige Aufwendungen	-1.086.653	-1.056.778	-566.434	-555.491
Operatives Ergebnis (EBIT)	910.966	755.667	542.312	300.430
Zinsaufwendungen	-2.820	-10.260	-1.407	-4.752
Zinserträge	5.525	18.392	2.988	13.461
Erträge aus assoziierten Unternehmen	14.312	29.786	10.493	22.081
Sonstige finanzielle Aufwendungen	3.759	-4.756	4.855	-266
Gewinn vor Steuern (EBT)	931.742	788.829	559.241	330.953
Ertragsteuern	-317.352	-285.741	-201.343	-129.904
Periodenergebnis	614.390	503.088	357.898	201.050
Minderheitenanteile	192	-	73	-
Fremdwährungsdifferenzen	11.524	-2.969	-4.378	7.041
Sonstiges Ergebnis	11.716	-2.969	-4.305	7.041
Gesamtergebnis	626.105	500.119	353.592	208.091

Konzern-Bilanz – Aktiva

Aktiva	30.06.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Langfristig gebundenes Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	7.257.286	7.251.056
Sachanlagen	368.389	379.956
Finanzanlagen	1.801.688	1.794.400
Sonstige langfristige Forderungen	7.334	9.734
Latente Steueransprüche	46.754	23.364
	9.481.450	9.458.509
Kurzfristig gebundenes Vermögen		
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.091.829	1.885.324
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	72.047	92.888
Steuerforderungen	0	0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	544.534	140.407
	1.708.410	2.118.619
Liquide Mittel	1.057.578	470.749
	2.765.988	2.589.368
Summe Vermögen	12.247.439	12.047.877

Konzern-Bilanz – Passiva

Passiva	30.06.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	1.189.980	1.189.980
Kapitalrücklage	5.125.154	5.125.154
Bilanzgewinn	4.277.819	4.258.419
Fremdwährungsdifferenzen	4.067	-7.456
Minderheitenanteile	7.655	0
	10.604.674	10.566.097
Langfristige Schulden		
Latente Steuerschulden	5.555	4.915
	5.555	4.915
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	298.319	333.220
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	305.630	310.980
Kurzfristige finanzielle Schulden	2.524	4.978
Ertragssteuerschulden	320.663	243.394
Sonstige kurzfristige Schulden	710.073	584.294
	1.637.209	1.476.866
Summe Eigen- und Fremdkapital	12.247.439	12.047.877

Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01.-30.06.2010	01.01.-30.06.2009
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)	614	503
+ Gezahlte Zinsen	3	10
- Erhaltene Zinsen	-6	-18
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	81	76
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-35	-155
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio oder latente Steuern)	-19	-23
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	470	487
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	197	-1.021
= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.305	-141
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-44	-40
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-31	-17
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-68	0
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-143	-57
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-595	-714
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	1
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-2	0
+ Erhaltene Zinsen	6	18
- Gezahlte Zinsen	-3	-10
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-594	-705
+ Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	568	-903
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	19	0
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	471	1.189
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.058	286

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Aktienaufgeld TEUR	andere Kapitalrücklage TEUR	Bilanzgewinn/-verlust TEUR	Rücklage Währungsumrechnung TEUR	Summe TEUR	Minderheitenanteile TEUR	Summe Eigenkapital TEUR
Stand 01.01.2010	1.190	1.343	3.782	4.258	-7	10.566	-	10.566
Periodenergebnis 01.01. - 30.06.2010	-	-	-	614	-	614	8	622
Ausschüttung	-	-	-	-594	-	-594	-	-594
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-	-	11	11	-	11
Stand 30.06.2010	1.190	1.343	3.782	4.278	4	10.597	8	10.605

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Aktienaufgeld TEUR	andere Kapitalrücklage TEUR	Bilanzgewinn/-verlust TEUR	Rücklage Währungsumrechnung TEUR	Summe TEUR	Minderheitenanteile TEUR	Summe Eigenkapital TEUR
Stand 01.01.2009	1.190	1.343	3.782	3.383	-4	9.694	-	9.694
Periodenergebnis 2009	-	-	-	1.589	-	1.589	-	1.589
Ausschüttung	-	-	-	-714	-	-714	-	-714
Fremdwährungsumrechnung	-	-	-	-	-3	-3	-	-3
Stand 31.12.2009	1.190	1.343	3.782	4.258	-7	10.566	-	10.566

Inhaltsverzeichnis Erläuterungen

Allgemeine Angaben

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	21
2. Konsolidierungskreis	21
3. Fremdwährungsumrechnung	21
4. Anteile an einem assoziierten Unternehmen	22

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

5. Sonstige Erträge	23
6. Personalaufwendungen	23
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	23
8. Sonstige finanzielle Aufwendungen	24
9. Ertragssteuern	24
10. Dividende	24

Erläuterungen zur Bilanz

11. Immaterielle Vermögenswerte	25
12. Sachanlagen	26
13. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27
14. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	27
15. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	27
16. Eigenkapital	28
17. Rückstellungen	29
18. Finanzielle Verbindlichkeiten	30
19. Sonstige kurzfristige Schulden	30

Zusätzliche Erläuterungen

20. Segmentberichterstattung	31
21. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	33
22. Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen	33
23. Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements	33
24. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	33

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Zwischenabschluss der EquityStory AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dieser Abschluss entspricht dem IAS 34 (Zwischenberichterstattung). In diesem Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2009 angewendet.

2. Konsolidierungskreis und -methoden

Der Konsolidierungskreis im Zwischenbericht zum 30.06.2010 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2009 geändert. Ab 01.03.2010 werden etwa 95% der Anteile am Eigenkapital der DGAP-Geoinfo Zrt. gehalten.

Name	Sitz	Anteil am Eigenkapital
EquityStory AG	München	100,00%
Deutsche Gesellschaft für Ad-hoc-Publizität mbH	München	100,00%
EquityStory RS, LLC	Moskau	100,00%
financial.de AG	München	100,00%
DGAP-Geoinfo Kommunikációs Zrt.	Budapest	95,00%
ARIVA.DE AG	Kiel	25,44%

Bis 28.02.2010 wurde die DGAP-Geoinfo Zrt. quotal zu 50% in den Konzernabschluss mit einbezogen. Durch den Ankauf von zusätzlichen 45% der Anteile an der Gesellschaft wird die DGAP-Geoinfo Zrt. ab dem 01.03.2010 im Konzernabschluss vollkonsolidiert. Der Minderheitenanteil von 5% wird sowohl im Eigenkapital, als auch für das anteilige Periodenergebnis, separat ausgewiesen.

3. Fremdwährungsumrechnung

	EUR/HUF	EUR/RUB
Kurs zum 30.06.2010	286,00	38,28
Kurs zum 31.03.2010	265,75	39,70
Kurs zum 01.03.2010	269,47	--
Kurs zum 31.12.2009	270,42	43,15
Kurs zum 31.12.2008	266,67	37,89
Durchschnittkurs Q2 2010	274,60	38,52
Durchschnittkurs Q1 2010	268,68	41,33
Durchschnittkurs 2009	280,54	44,14
Durchschnittkurs 2008	251,76	36,42
Kurs zum 16.12.2008	---	36,75
Kurs zum 08.03.2007	251,64	---

4. Anteile an einem assoziierten Unternehmen

Zum Bilanzstichtag ist die 25,44%-Beteiligung an der ARIVA.DE AG „At-Equity“ bewertet. Die Einbeziehung der Beteiligung erfolgt nach Maßgabe der Voraussetzungen des IAS 28.

ARIVA.DE ist eines der größten deutschen bankenunabhängigen Finanzportale mit dem Schwerpunkt derivativer Finanzprodukte. Anleger können sich bei der ARIVA.DE AG über Kursdaten und Nachrichten, Datenbanken für Zertifikate, Knock-Outs, Optionsscheine und Fonds informieren.

Die nebenstehende Tabelle enthält die zusammengefassten Finanzinformationen über die anteilmäßige Beteiligung des Konzerns an der ARIVA.DE AG.

ARIVA.DE AG	30.06.2010
	TEUR
25,44%-Anteil an der Bilanz des assoziierten Unternehmens:	
Langfristige Vermögenswerte	60
Kurzfristige Vermögenswerte	237
Kurzfristige Schulden	-61
Langfristige Schulden	0
Anteiliges Reinvermögen	236
25,44%-Anteil an den Erlösen und dem Gewinn des assoziierten Unternehmens:	
Erlöse	385
Gewinn	14
Buchwert der Beteiligung	1.802

5. Sonstige Erträge

	30.06.2010	30.06.2009
	TEUR	TEUR
Erträge aus der Herabsetzung der EWB auf Forderungen	10	10
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	15	0
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	0	1
Übrige	16	7
Summe sonstige Erträge	41	18

6. Personalaufwendungen

	30.06.2010	30.06.2009
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	1.626	1.407
Aufwand für aktienkursbasierte Vergütung mit Barausgleich	0	0
Gesetzliche soziale Aufwendungen	221	203
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	7	3
Freiwillige soziale Aufwendungen	11	18
Aufwendungen für Altersversorgung	19	19
Summe Personalaufwendungen	1.884	1.650

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	30.06.2010	30.06.2009
	TEUR	TEUR
Betriebskosten	640	645
Vertriebskosten	416	391
Sonstige Kosten	31	21
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	1.087	1.057

8. Sonstige finanzielle Aufwendungen

	30.06.2010	30.06.2009
	TEUR	TEUR
Auf-/Abwertungen	-4	-5
Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	0
Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren	0	0
Kursdifferenzen	8	0
	4	-5

9. Ertragssteuern

	30.06.2010	30.06.2009
	TEUR	TEUR
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung		
Tatsächlicher Steueraufwand	337	275
Latenter Steuerertrag		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-20	11
	317	286

Die Konzernsteuerquote berechnet sich nach dem zu versteuernden Einkommen gemäß steuerlicher Vorschriften und beträgt deswegen für das 1. Halbjahr 33%. Diese Steuerquote gilt entsprechend für das ganze Jahr 2010.

10. Dividende

In der Hauptversammlung vom 12. Mai 2010 wurde eine Dividendenaus-schüttung in Höhe von EUR 0,50 pro Stammaktie beschlossen. Die Aus-schüttung erfolgte am 13. Mai 2010.

	TEUR
Auf der Hauptversammlung beschlossene Dividende auf Stammaktien:	
<i>Schlussdividende für 2009: 0,50 Euro pro Aktie</i>	595

11. Immaterielle Vermögenswerte

	Software und Lizenzen TEUR	Geschäfts- oder Firmenwert TEUR	Summe TEUR
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten:			
Stand 01. Januar 2009	1.326	7.209	8.535
Zugänge 2009	17	0	17
Abgänge 2009	0	0	0
Stand 31. Dezember 2009	1.343	7.209	8.552
Zugänge 1. Halbjahr 2010	31	0	31
Abgänge 1. Halbjahr 2010	0	0	0
Stand 30. Juni 2010	1.374	7.209	8.583
Abschreibungen und Wertberichtigungen:			
Stand 01. Januar 2009	1.248	0	1.248
Abschreibungen 2009	53	0	53
Abgänge 2009	0	0	0
Stand 31. Dezember 2009	1.301	0	1.301
Abschreibungen 1. Halbjahr 2010	24	0	24
Abgänge 1. Halbjahr 2010	0	0	0
Stand 30. Juni 2010	1.325	0	1.325
Buchwert:			
Stand 01. Januar 2009	78	7.209	7.287
Stand 31. Dezember 2009	42	7.209	7.251
Stand 30. Juni 2010	49	7.209	7.258

12. Sachanlagen

Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	TEUR
Anschaffungskosten:	
Stand 01. Januar 2009	767
Zugänge 2009	166
Abgänge 2009	2
Stand 31. Dezember 2009	931
Zugänge 1. Halbjahr 2010	44
Abgänge 1. Halbjahr 2010	0
Stand 30. Juni 2010	975
Abschreibungen und Wertberichtigungen:	
Stand 01. Januar 2009	444
Abschreibungen 2009	107
Abgänge 2009	0
Stand 31. Dezember 2009	551
Abschreibungen 1. Halbjahr 2010	56
Abgänge 1. Halbjahr 2010	0
Stand 30. Juni 2010	607
Buchwert:	
Stand 01. Januar 2009	323
Stand 31. Dezember 2009	380
Stand 30. Juni 2010	368

13. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	30.06.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.092	1.885
	1.092	1.885

Zum 30. Juni 2010 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 38 (31.12.2009: TEUR 29) wertgemindert. Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich wie folgt dar:

	30.06.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Stand 01. Januar	29	33
Aufwandswirksame Zuführungen	22	5
Verbrauch	0	0
Auflösung	-13	-9
	38	29

14. Sonstige finanzielle Vermögenswerte

	30.06.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Kurzfristige Wertpapiere	63	59
Kautionen	9	34
	72	93

15. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte

	30.06.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Vorauszahlungen	312	108
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	0	19
Forderungen ggü. Personal	8	3
Forderungen ggü. Krankenkassen (LFZG)	0	2
Umsatzsteuer-Sondervorauszahlung 1/11	88	0
Sonstige Vermögensgegenstände	137	8
	545	140

16. Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

	30.06.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Stammaktien zu je EUR 1,00	1.190	1.190
	1.190	1.190

Ausgegeben und vollständig eingezahlt

	TEUR	TEUR
Stand 01. Januar 2006	108	108
Ausgabe am 15. Mai 2006 aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	974	974
Ausgabe am 15. Mai 2006 aufgrund der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen	108	108
Stand 31. Dezember 2006	1.190	1.190
Stand 30. Juni 2010	1.190	1.190

Andere Kapitalrücklagen

	TEUR
Stand 01. Januar 2006	4.755
Reduzierung aufgrund der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln vom 15.05.2006	-973
Agio aufgrund der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen vom 15.05.2006	1.547
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	-204
Stand 31. Dezember 2009	5.125
Stand 30. Juni 2010	5.125

16. Eigenkapital**Sonstige Rücklagen**

	Umrechnungs- rücklage TEUR
Stand 01. Januar 2008	-1
Fremdwährungsdifferenzen	-3
Stand 31. Dezember 2008	-4
Fremdwährungsdifferenzen	-3
Stand 31. Dezember 2009	-7
Fremdwährungsdifferenzen	11
Stand 30. Juni 2010	4

17. Rückstellungen

	Stand	Verbrauch/(V) Auflösung (A)	Zuführung	Stand
	01.01.2010	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2010	30.06.2010
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Berufsgenossenschaft	5	5 (V)	4	4
Boni / Tantiemen	188	188 (V)	95	95
Aufsichtsratsvergütung	20	20 (V)	10	10
Urlaub	0	0 (V)	90	90
ausstehende Rechnungen	39	39 (V)	62	62
Jahres-/Konzernabschlusskosten	45	32 (V)	19	19
		13 (A)		
Jahres-/Konzernprüfungskosten	36	36 (V)	18	18
	333	333 (V)	298	298

18. Finanzielle Verbindlichkeiten

	30.06.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Verzinsliche Schulden	3	5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	306	311
sonstige Verbindlichkeiten und Steuerschulden	1.031	828
	1.340	1.144

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von durchschnittlich 30 Tagen.

19. Sonstige kurzfristige Schulden

	30.06.2010	31.12.2009
	TEUR	TEUR
Umsatzsteuer	134	211
Lohn- und Kirchensteuer	48	45
Kundenvorauszahlungen	516	298
Debitorenhabensalden	2	2
Reisekosten/sonstige Personalkosten	6	13
Übrige	4	15
	710	584

20. Segmentberichterstattung

Der Konzern verfügt über zwei berichtspflichtige operative Segmente:

Der Geschäftsbereich Regulatory Information & News umfasst das Melde- und Nachrichtengeschäft.

Der Bereich Products & Services beinhaltet das Agentur- und Dienstleistungsgeschäft und ist in die drei Geschäftsbereiche Distribution & Media, Websites & Platforms und Reports & Webcasts unterteilt.

Die Konzernfinanzierung sowie Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden konzerneinheitlich gesteuert und nicht den einzelnen operativen Segmenten zugeordnet.

	Regulatory Information & News TEUR	Products & Services TEUR	Konsolidierung TEUR	Konzern TEUR
01.01. - 30.06.2010				
Außenumsatz	2.183	2.308	0	4.491
Innenumsatz	0	598	-598	0
Segmenterlöse	2.183	2.906	-598	4.491
Sonstige betriebliche Erträge	20	21	0	41
Operative Aufwendungen	-1.689	-2.449	598	-3.540
Abschreibungen	-34	-47	0	-81
davon auf Sachanlagen	-23	-27	0	-50
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-9	-16	0	-25
davon Sofortabschreibung GWG	-2	-4	0	-6
Operatives Ergebnis (EBIT)	480	431	0	911
Finanzergebnis	7	-1	0	6
Erträge aus assoziierten Unternehmen	0	14	0	14
Ertragsteuern	-166	-151	0	-317
hierin enthaltener latenter Steuerertrag	10	10	0	20
Periodenergebnis	321	293	0	614
Segmentvermögen	5.875	6.372	0	12.247
davon Anteil assoziierter Unternehmen	0	1.802	0	1.802
Segmentschulden	843	800	0	1.643
Investitionen	30	45	0	75
davon in Sachanlagen	17	27	0	44
davon in immaterielle Vermögenswerte	13	18	0	31

Der Innenumsatz beruht auf einer intersegmentären Verrechnung in Bezug auf den Einreichungsservice von Jahresabschlüssen beim elektronischen Bundesanzeiger (XML-Konvertierung). Hierbei erfolgt die Leistungserbringung durch den Bereich Products & Services, der Nutzen entsteht jedoch für beide Segmente. Die Verrechnung zwischen den Segmenten erfolgt auf Basis der Preisvergleichsmethode.

Die Leistungserbringung erfolgte ausschließlich in Deutschland. Eine Sekundärberichterstattung nach geografischen Gesichtspunkten erfolgt daher nicht. Kein Kunde hat mehr als 10% zum Gesamtumsatz beigetragen.

20. Segmentberichterstattung

	Regulatory Information & News	Products & Services	Konsolidierung	Konzern
01.01.-30.06.2009	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Außenumsatz	2.042	2.050	0	4.092
Innenumsatz	0	587	-587	0
Segmenterlöse	2.042	2.637	-587	4.092
Sonstige betriebliche Erträge	9	9	0	18
Operative Aufwendungen	-1.633	-2.232	587	-3.278
Abschreibungen	-38	-38	0	-76
davon auf Sachanlagen	-25	-19	0	-44
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-10	-17	0	-27
davon Sofortabschreibungen GWG	-3	-2	0	-5
Operatives Ergebnis (EBIT)	380	376	0	756
Finanzergebnis	4	-1	0	3
Beteiligungsergebnis assoziierte Unternehmen	0	30	0	30
Ertragsteuern	-139	-147	0	-286
hierin enthaltener latenter Steuerbetrag	-5	-6	0	-11
Periodenergebnis	245	258	0	503
Segmentvermögen	5.216	5.661	0	10.877
davon Anteil assoziierter Unternehmen	0	1.747	0	1.747
Segmentsschulden	530	881	0	1.411
Investitionen	23	35	0	58
davon in Sachanlagen	17	25	0	42
davon in immaterielle Vermögenswerte	6	10	0	16

**21. Haftungsverhältnisse
und sonstige finanzielle
Verpflichtungen**

Die Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen im Zwischenabschluss zum 30.06.2010 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2009 nicht verändert.

**22. Angaben über Beziehun-
gen zu nahe stehenden Unter-
nehmen und Personen**

Die Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen im Zwischenabschluss zum 30.06.2010 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2009 nicht verändert.

**23. Zielsetzungen
und Methoden des
Finanzrisikomanagements**

Die Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagement im Zwischenabschluss zum 30.06.2010 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2009 nicht verändert.

**24. Ereignisse nach dem
Bilanzstichtag**

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte aus Ereignissen nach dem Bilanzstichtag, über die zu berichten gewesen wäre.

Finanzkalender der EquityStory AG

31.03.2010	Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss
21.04.2010	MKK - Münchner Kapitalmarkt Konferenz
04.05.2010	Entry & General Standard Konferenz
12.05.2010	Hauptversammlung
28.05.2010	Veröffentlichung 3-Monatsabschluss
27.08.2010	Veröffentlichung 6-Monatsabschluss
22. - 24.11.2010	Deutsches Eigenkapitalforum
26.11.2010	Veröffentlichung 9-Monatsabschluss
08.12.2010	MKK - Münchner Kapitalmarkt Konferenz

Börsendaten der EquityStory AG

Aktie	EquityStory AG
Wertpapierkennnummer	549416
ISIN	DE0005494165
Börsenkürzel	EIS
Aktienart	Namensaktien
Branche	Online-Unternehmenskommunikation
Erstnotiz	08.06.2006
Börsenlisting	Open Market, Frankfurter Wertpapierbörse
Marktsegment	Entry Standard
Sitz der Gesellschaft	München
Anzahl der Aktien	1.189.980 Stück
Höhe des Grundkapitals	1.189.980 Euro
Designated Sponsor	VEM Aktienbank AG, München

Impressum:

EquityStory AG

Seitzstraße 23
80538 München

Tel.: +49 (0) 89 21 02 98-0

Fax: +49 (0) 89 21 02 98-49

E-Mail: ir@equitystory.de

Vorstand:

Achim Weick, Vorstandsvorsitzender

Robert Wirth

Registergericht:

Amtsgericht München

Registernummer:

HRB 131048

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz:

DE208208257

Copyright:

© 2010 EquityStory AG. All rights reserved.

Konzept & Design, Redaktion und Realisierung:

EquityStory AG

Bildmaterial:

© EquityStory AG und DGAP mbH.

All rights reserved.

Für die Richtigkeit der übertragenen Daten

übernehmen wir keine Haftung

